

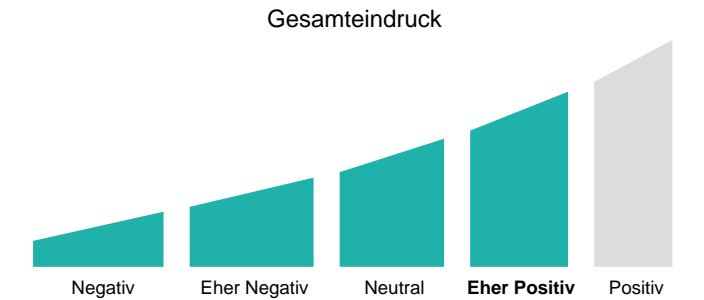
IBERDROLA

IBERDROLA gehört zur Branche Versorger und dort zum Sektor Stromversorger.

Mit einer Marktkapitalisierung von 82,21 Milliarden US Dollar zählt sie zu den grossen large-cap Gesellschaften und liegt weltweit auf dem 5. Platz ihrer Branche.

Während der letzten 12 Monate lag der Kurs zwischen EUR 12,45 und EUR 9,89. Der aktuelle Preis von EUR 12,35 liegt also nahe bei ihrem Maximalkurs und 24,8% oberhalb ihres tiefsten Wertes.

Ergebnis seit 1. August 2023: IBERDROLA: 10,6%, Versorger: -6,0%, STOXX600: 6,6%



Name	Markt	Kurs	Perf YtD	Börs.-Kap. (\$ Mia.)	Sterne	Sensitivität	LF P/E	LF Wachstum	Dividende	4W Rel. Perf.	Gesamteindruck
IBERDROLA	ES	12,35	4,0%	82,21	★★★★		13,6	9,2%	4,8%	3,9%	
Versorger (UTI@EP)	EP	73,00	-4,9%	682,98	★★★★		11,9	8,8%	4,7%	5,9%	
STOXX600	EP	498,00	3,9%	15.071,07	★★★★		11,3	10,9%	3,7%	-2,6%	

Schlüsselpunkte

- ✓

Der technische 40-Tage-Trend der Aktie ist seit dem 2. August 2024 positiv.
- ✗

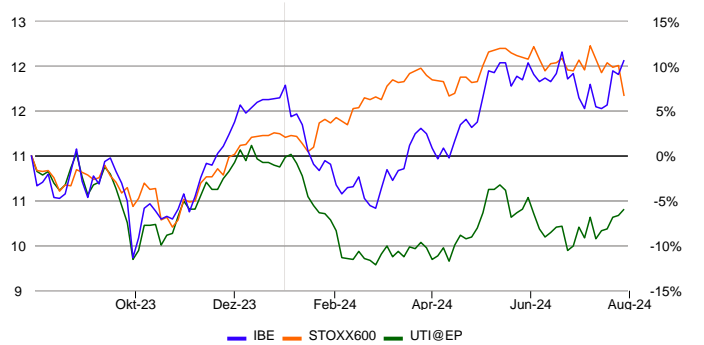
Der technische 40-Tage-Trend der Branche ist seit dem 14. Juni 2024 negativ.
- ✓

Fundamental betrachtet ist die Aktie stark unterbewertet.
- ✗

Die Aktie wird derzeit 25% teurer gehandelt als bei ihrem 12-Monats-Tief, von EUR 9,89 am 3. Oktober 2023.
- ✓

Die erwartete Dividende von 4,8% liegt im Bereich vom Branchendurchschnitt.

Performance 1. August 2023 - 2. August 2024



Checkliste / Letzte Änderung / Ziel

Nyon, 03-Aug-2024 06:30 GMT+1

	IBE		IBERDROLA verbessert Gesamteindruck, der dank einem zusätzlichen Stern auf Eher Positiv steigt.
Gesamteindruck		↑	Verbesserung von neutral auf eher positiv am 02-Aug-2024.
Sterne	★★★★	↑	Vier Sterne seit dem 02-Aug-2024.
Gewinnrevisionen	★	★	Positive Analystenhaltung seit 26-Jul-2024. Die positiven Gewinnrevisionen sind in Einklang mit dem positiven Bild der Branche.
Potenzial	★	★	Stark unterbewertet. Aufgrund der Analyse des fundamentalen Kurspotentials erscheint der Titel zur Zeit sehr günstig bewertet.
MF Tech. Trend	★	↑	Positive Tendenz seit dem 02-Aug-2024. Die positive technische Tendenz hebt sich vom negativen Trend der Branche ab und weist auf ein unternehmensspezifisches Interesse der Investoren hin.
4W Rel. Perf.	★	↑	vs. STOXX600. Der Titel als auch sein Umfeld performten in den letzten vier Wochen besser als der Markt.
Sensitivität			Gesamthaft wird die Verlustanfälligkeit von IBERDROLA im Vergleich zu anderen Aktien als durchschnittlich eingeschätzt und dies seit mehr als einem Jahr.
Zielpreis	13,10 EUR		Per 2. August 2024 lag der Schlusskurs der Aktie bei EUR 12,35 mit einem geschätzten Kursziel von EUR 13,10 (+6%).

IBERDROLA - Branchenvergleich

Name	Symbol	Markt	Kurs	Perf YtD	Börs.-Kap. (\$ Mia.)	Sterne	Sensitivität	LF P/E	LF Wachstum	Dividende	% zum Ziel	Gesamteindruck
IBERDROLA	IBE	ES	12,35	4,0%	82,21	★★★★★		13,6	9,2%	4,8%	6,1%	
ENDESA	ELE	ES	18,42	-0,2%	20,61	★★★★★		10,3	14,2%	6,3%	8,9%	
RED ELECTRICA	REE	ES	16,84	12,9%	9,57	★★★★★		14,0	9,9%	4,8%	5,2%	
NEXTERA ENERGY	NEE	US	79,20	30,4%	161,12	★★★★★		19,8	13,9%	2,8%	9,6%	
CHINA YANGTZE POWER	600900	CN	30,24	29,6%	102,28	★★★★★		19,7	14,1%	3,4%	5,0%	
SOUTHERN	SO	US	88,58	26,3%	95,75	★★★★★		19,3	13,3%	3,3%	6,5%	
ENEL	ENEL	IT	6,49	-3,6%	71,75	★★★★★		9,3	12,7%	7,2%	8,3%	
AMERICAN ELECTRIC	AEP	US	101,79	25,3%	53,87	★★★★★		16,1	11,2%	3,6%	6,5%	
NTPC	NTPC	IN	419,65	34,9%	49,02	★★★★★		16,8	12,2%	2,1%	5,0%	
DOMINION ENERGY	D	US	56,08	19,3%	46,47	★★★★★		14,7	14,9%	4,8%	6,5%	

Fundamentale und Technische Analyse

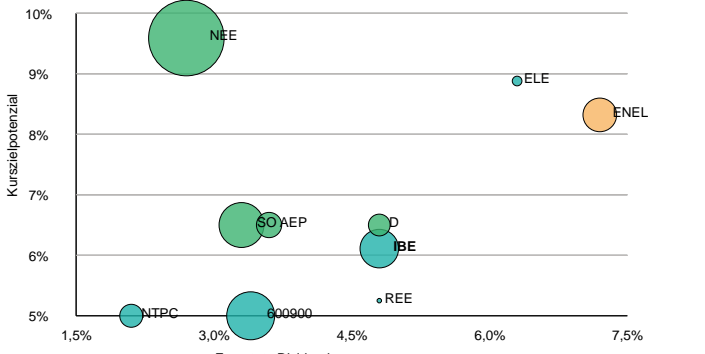
Analyse des Preises ★
Wir bewerten den Preis von IBERDROLA, indem wir diesen mit einem theoretisch fairen Wert vergleichen. Dazu kombinieren wir die PEG Methode, welche das prognostizierte Gewinnwachstum inklusive Dividende mit dem Kurs/Gewinnverhältnis vergleicht, mit unseren Erfahrungswerten. Auf dieser Basis stellen wir fest, dass:
- IBERDROLA fundamental betrachtet stark unterbewertet ist.
- Die Bewertung vergleichbar ist mit dem Durchschnitt der europäischen Branche Versorger.
Das fundamentale Kurspotenzial von IBERDROLA ist gut und in Übereinstimmung mit dem Branchendurchschnitt.

Gewinnprognosen ★
IBERDROLA erfreut sich grosser Aufmerksamkeit bei den Finanzanalysten, publizieren doch pro Quartal durchschnittlich deren 17 Gewinnprognosen für das Unternehmen bis ins Jahr 2026.
Zur Zeit revidieren diese Analysten ihre Gewinnprognosen nach oben um 3,5% über den Vergleichswerten vor sieben Wochen. Dieser Aufwärtstrend bei den Gewinnaussichten besteht seit dem 26. Juli 2024.

Technische Tendenz und Relative Stärke ★★
Die Aktie befindet sich in einem mittelfristigen Aufwärtstrend, welcher am 2. August 2024 bei EUR 12,35 eingesetzt hat.
Die dividendenbereinigte relative Performance zum STOXX600 über vier Wochen beträgt 3,9%, wobei die ebenfalls positive technische Tendenz das Interesse der Investoren für diesen Wert bestätigt.
Die Referenzbranche Versorger registriert über die letzten 4 Wochen gesehen eine Outperformance.

Dividende
Für die kommenden 12 Monate wird eine Dividendenrendite von 4,8% erwartet, für deren Ausschüttung IBERDROLA 65,8% des Gewinns verwenden muss (Dividendenlast). Die Dividende ist zwar gedeckt, der dafür benötigte Anteil vom Gewinn ist aber eher hoch. Die Kontinuität der Dividende erscheint wahrscheinlich.

Erwartete Dividende vs. % Kursziel



Die Grösse der Punkte ist proportional zur Marktkapitalisierung der Unternehmen und die Farbe abhängig vom Gesamteindruck bei theScreener.

Sensitivitätsanalyse vs STOXX600

Beta 0,68 reagiert der Kurs von IBERDROLA auf eine Indexschwankung von 1% durchschnittlich mit einem Ausschlag von 0,68%.
Korrelation 0,41 Dies bedeutet, dass 17% Bewegungen des Wertpapiers durch Veränderungen des Index erklärt werden können.
Volatilität 1 Monat: 19,7%, 12 Monate: 17,8%.

Anfälligkeit bei Sinkenden Märkten
Der Bear Market Factor misst das Verhalten einer Aktie bei nachgebenden Märkten. IBERDROLA hat dabei die Tendenz allgemeine Abwärtsbewegungen des STOXX600 in ähnlichem Umfang mitzumachen. Sie ist damit ein neutraler Wert bei Marktkorrekturen.

Anfälligkeit bei steigenden Märkten
Der Bad News Factor misst Rückschläge des Aktienkurses bei steigenden Märkten. IBERDROLA zeigt dabei eine niedrige Anfälligkeit auf unternehmensspezifischen Druck. Sinkt der Kurs bei steigenden Märkten, so waren die Kursabschlägen meist unterdurchschnittlich. Sinkt die Aktie in einem steigendem Umfeld, beträgt ihre durchschnittliche Abweichung -1,74%.

Zusammenfassung der Sensitivitätsanalyse
Gesamthaft wird die Verlustanfälligkeit von IBERDROLA im Vergleich zu anderen Aktien als durchschnittlich eingeschätzt und dies seit mehr als einem Jahr.

Schlussfolgerung

Nyon, 03-Aug-2024 06:30 GMT+1

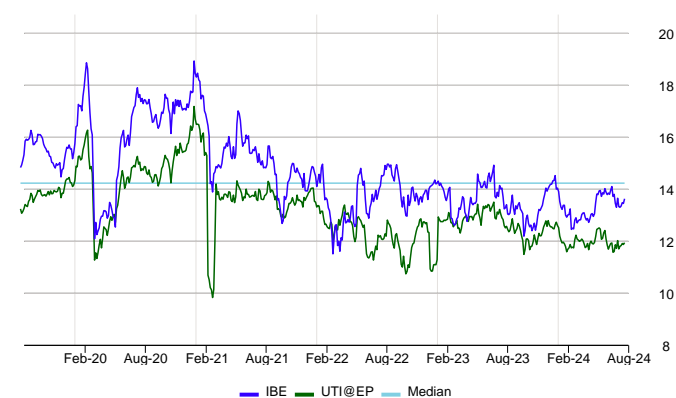
Die Aktie erfüllt alle unsere Sterne. IBERDROLA wurde vom Markt als attraktiv angesehen und hat sich auch im Vergleich zum STOXX600 Index positiv entwickelt. Die Aktie ist fundamental betrachtet weiterhin günstig und wird von optimistischen Analysten mit positiv revidierten Gewinnprognosen unterstützt. Die Situation im Branchenumfeld ist ebenfalls erfreulich und mit einem Stern weniger nur unwesentlich schlechter.
Der Kurs der Aktie hat in der Vergangenheit auf Stresssituationen mit marktüblichen Kursverlusten reagiert. Die Verlustanfälligkeit ist für uns ein wichtiges, dem Sternering ebenbürtiges, Bewertungskriterium. Unter Berücksichtigung dieser durchschnittlichen Verlustanfälligkeit ergibt sich ein leicht positiver Gesamteindruck.

Kennzahlen

Bewertung auf Basis der Gewinnprognosen für das laufende Jahr bis Ende	2026
Prognostiziertes Kurs-Gewinn-Verhältnis (LTPE) für 2026	13,6
Prognostiziertes Gewinnwachstum (LT Growth)	9,2%
Dividende (Ex Date : 09-Mai-2024)	EUR 0,00
Anzahl Analysten	17
Datum der ersten Analyse	02-Jan-2002
Finanzkennzahlen - 2023	

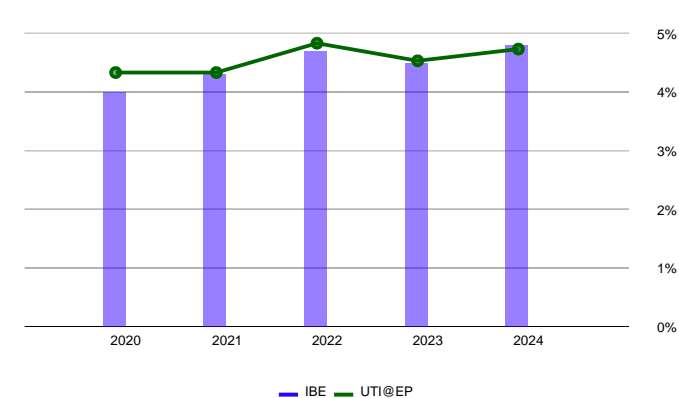
IBERDROLA - Entwicklung über 5 Jahre

KGV Entwicklung 2. August 2019 - 2. August 2024



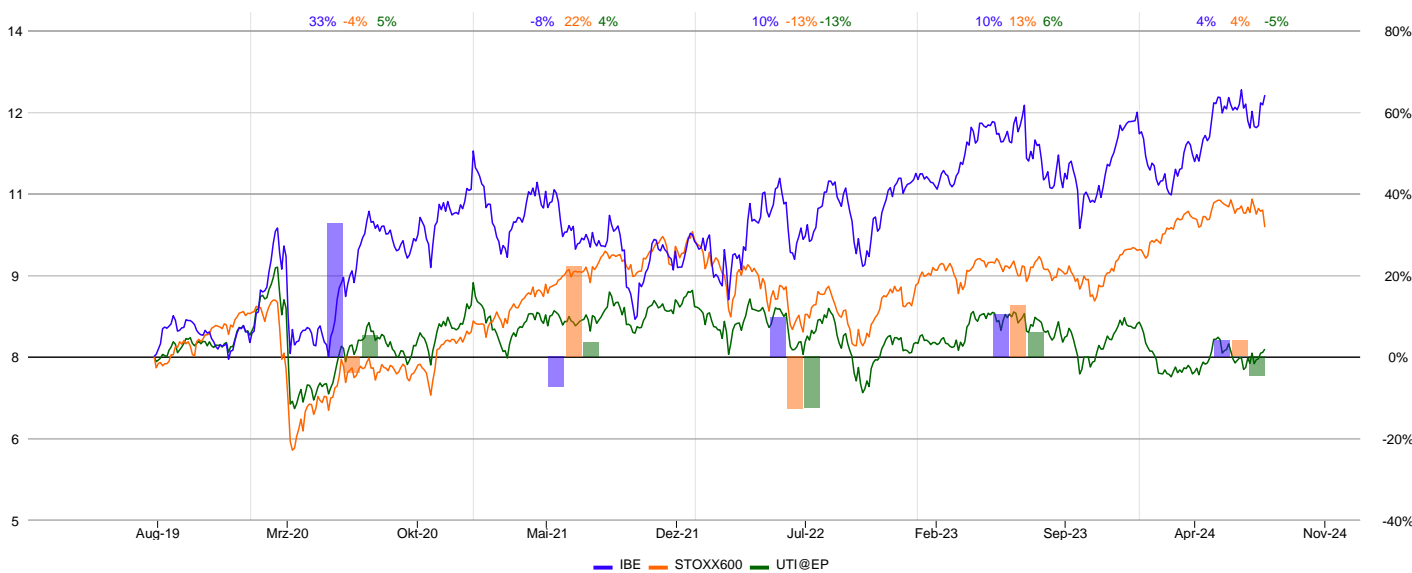
IBERDROLA ist mit einem vorausschauenden KGV von 13,61 höher bewertet als der Durchschnitt der Branche Versorger mit 11,92. Der aktuelle Preis beinhaltet damit eher optimistische Zukunftsaussichten für das Unternehmen. Andererseits liegt das KGV der Aktie unter seinem historischen Median von 14,21.

Erwartete Dividendenrendite 2020 - 2024



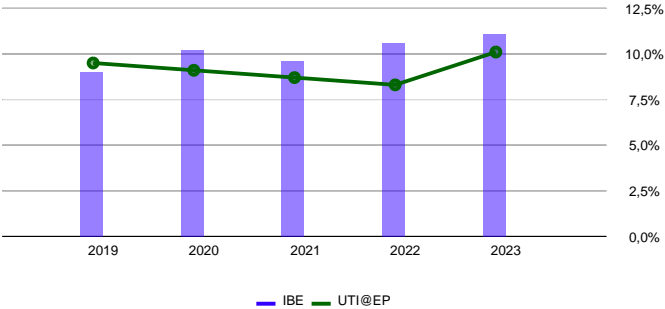
Die geschätzte Dividendenrendite für die nächsten 12 Monate beträgt 4,8%, vergleichbar mit dem Branchendurchschnitt von IBERDROLA. Wie erwähnt, entspricht diese Dividende 65,8% des erwarteten Gewinns. Die Dividende erscheint damit ausreichend gedeckt. Die aktuelle Schätzung der erwarteten Dividende liegt nahe beim historischen Durchschnitt von 4,4%.

Performance 2. August 2019 - 2. August 2024



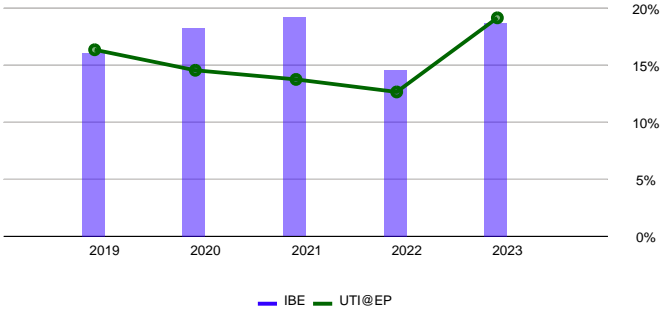
Iberdrola, S.A. ist in der Erzeugung, Übertragung, Verteilung und Lieferung von Elektrizität in Spanien, dem Vereinigten Königreich, den Vereinigten Staaten, Mexiko, Brasilien, Deutschland, Frankreich und Australien tätig. Das Unternehmen erzeugt Strom aus erneuerbaren Energiequellen wie Onshore- und Offshore-Windkraft, Wasserkraft, Photovoltaik, Gas-Kombikraftwerken und konventionellen Kernkraftwerken sowie aus Batterien. Darüber hinaus ist das Unternehmen im An- und Verkauf von Strom und Gas auf den Großhandelsmärkten, im Energieeinzelhandel mit Gas und Strom und anderen Produkten und Dienstleistungen, einschließlich Wasserstoff, sowie in der Erzeugung von nicht erneuerbarem Strom und der Produktion von grünem Wasserstoff tätig. Das Unternehmen verfügt über eine installierte Gesamtkapazität von 62.871 MW. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Wärmepumpen, Eigenverbrauch, Elektromobilität, Solarenergie usw. für Privatkunden und die Verwaltung von Energieanlagen an und liefert grünes H₂, industrielle Wärme usw. an Industriekunden. Iberdrola, S.A. wurde 1840 gegründet und hat seinen Sitz in Bilbao, Spanien.

Eigenkapitalrendite



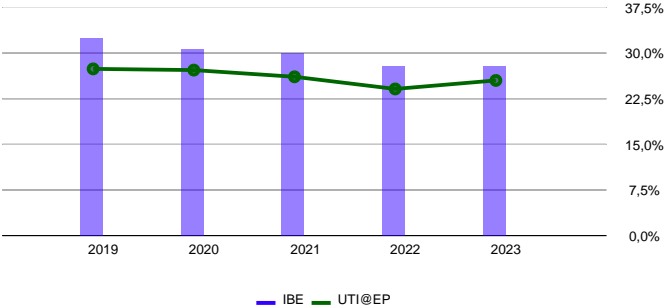
Die Eigenkapitalrendite (engl. ROE oder Return on Equity) zeigt das Verhältnis zwischen erwirtschaftetem Gewinn und vorhandenen Eigenmitteln. Bei IBERDROLA lag der mittlere ROE bei 10% und damit nahe beim Branchendurchschnitt von 9%. Die letzte publizierte Eigenmittelrendite von 11% liegt nahe beim langjährigen Durchschnitt von 10%.

Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)



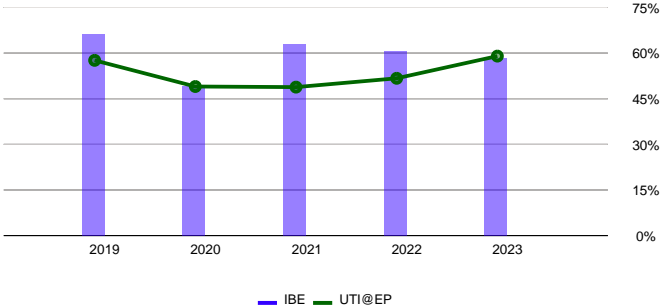
Die operative Gewinnmarge (EBIT) von IBERDROLA liegt im historischen Mittel bei 17%. Dies entspricht in etwa dem Branchendurchschnitt von 15%. Die zuletzt ausgewiesenen 19% liegen nahe beim historischen Mittel von 17%.

Eigenmittelanteil der Bilanz






Die Grafik stellt den Anteil der Eigenmittel an der Bilanzsumme dar. Je höher der Wert, desto konservativer ist das Unternehmen finanziert. IBERDROLA weist einen durchschnittlichen Eigenfinanzierungsgrad von 30% auf, vergleichbar also mit dem Branchendurchschnitt von 26%. Die aktuellen 28% liegen nahe beim historischen Mittel von 30%.

Book Value / Price






Hier wird der Buchwert des Unternehmens im Verhältnis zum Börsenwert dargestellt. Je grösser die Kennzahl, umso mehr Buchwert erhält man relativ zum Börsenkurs. Der Mittelwert von IBERDROLA liegt mit 60% oberhalb des Branchendurchschnittes von 53%. Mit 58% liegt der aktuelle Wert nahe beim historischen Durchschnitt von 60%.

Bilanz / Erfolgsrechnung	2021	2022	2023	
				
in Millionen	31-Dec EUR	31-Dec EUR	31-Dec EUR	
Flüssige Mittel + kurzfr. Guthaben	8.397	9.421	5.466	4%
Forderungen	10.956	11.220	9.977	6%
Inventar	2.906	2.418	2.828	2%
Kurzfristige Aktiven	22.383	23.367	23.063	15%
Sachanlagen	82.241	88.696	90.309	58%
Immaterielle Aktiven	19.909	20.118	20.255	13%
Total Aktiven	135.106	147.610	155.169	100%
Verbindlichkeiten	5.964	5.927	5.112	3%
Kurzfristiges Fremdkapital	9.917	10.288	11.770	8%
Total kurzfristige Passiven	24.354	28.839	28.072	18%
Lfr. Fremdkapitalquote	33.957	38.992	39.288	25%
Eigenkapital	40.478	41.124	43.106	28%
Total Passiven	135.106	147.610	155.169	100%

Kennzahlen

Book Value	6,27	6,54	6,93
Anzahl Aktien ('000)	6.454.192	6.285.418	6.219.354
Anzahl Mitarbeiter	38.702	40.090	42.276

Erfolgsrechnung	2021	2022	2023	
				
in Millionen	31-Dec EUR	31-Dec EUR	31-Dec EUR	
Umsatz	39.114	53.949	49.146	100%
Kosten	27.306	39.977	32.976	67%
Bruttogewinn	7.618	9.295	11.388	23%
Admin- & Gemeinkosten	-	-	635	1%
Forschung & Entwicklung	337	363	384	1%
Betriebsertrag	6.383	7.081	8.841	18%
Abschreibungen	4.190	4.677	4.707	10%
Gewinn vor Extras	3.885	4.339	7.025	14%
Gewinn vor Steuern	7.497	7.891	9.177	19%
Dividenden	0	0	949	2%
Reingewinn	3.885	4.339	4.803	10%

Ratios

Current Ratio	0,9	0,8	0,8
Langfristiges Eigenkapital	25,1%	26,4%	25,3%
Umsatz zu Aktiven	29,0%	36,5%	31,7%
Cash flow zu Umsatz	20,6%	16,7%	19,4%

Legende - Aktien

Gesamteindruck

Das theScreener Rating basiert auf einer multifaktoriellen Analyse, welche technische, fundamentale, sensitivitäts- und umfeldbezogene Kriterien berücksichtigt. Das theScreener Rating-System umfasst 5 Stufen:

-  : **Positiv**, fast alle oder alle Faktoren sind positiv
-  : **Eher Positiv**, die Mehrheit der Faktoren ist positiv
-  : **Neutral**, Gleichgewicht zwischen positiven und negativen Faktoren
-  : **Eher Negativ**, die Mehrheit der Faktoren ist negativ
-  : **Negativ**, fast alle oder alle Faktoren sind negativ

Das theScreener Rating-System für die Indizes und die Branchen umfasst 3 Stufen: Positiv, Neutral und Negativ.

Anzahl Aktien

Anzahl analysierter Aktien

Börs.-Kap. (\$ Mia.)

Diese Grösse berechnet sich, indem der Aktienpreis eines Unternehmens mit der Anzahl ausstehender Aktien multipliziert wird.

Potenzial

Unsere Potenzialeinschätzung gibt an, ob ein Titel zu einem hohen oder günstigen Preis gehandelt wird relativ zu seinen Ertragsaussichten.

Zur Beurteilung des theoretischen Potenzials stützen wir uns auf folgende Größen:

- Aktienkurs
- Ertrag
- Ertragsprognosen
- Dividenden

Durch Kombination dieser Größen erstellen wir die Potenzialeinstufung.

Es gibt fünf Potenzialeinschätzungen, die von stark unterbewertet bis zu stark überbewertet reichen.

Sterne

Das theScreener Sterne-Rating System ist so angelegt, dass Sie schnell qualitativ einwandfreie Titel, Branchen oder Indizes erkennen können.

Pro erfülltem Kriterium verteilt das Rating System einen Stern wie folgt:

- Gewinnrevisionen
- Potenzial
- MF Tech. Trend
- Relative Performance über 4 Wochen

Eine Aktie wird mit maximal 4 Sternen bewertet.

Das schwächste Rating einer Aktie sind null Sterne.

Eine Aktie behält einmal erworbene Sterne bis ...

- Gewinnrevisionen negativ werden
- Potenzial negativ wird
- MF Tech. Trend negativ wird
- Relative Performance über 4 Wochen mehr als 1% negativ wird

Dividende

Der Wert zeigt in % die für die nächsten 12 Monate erwartete Dividendenrendite.

Die Farbe der Zahl der Dividendenrendite zeigt den Deckungsgrad der Dividende durch Gewinne an. Beispiel:

- 0%, keine Dividende
- 4%, die Dividende beträgt weniger als 40% der erwarteten Gewinne
- 4%, die Dividende beträgt zwischen 40% und 70% der erwarteten Gewinne
- 4%, für die Dividende müssen mehr als 70% der erwarteten Gewinne verwendet werden.

Gewinnrevisionen

Der Trend der Gewinnrevisionen stellt den Analystenkonsens dar und basiert auf deren Gewinnrevisionen pro Aktie der letzten sieben Wochen. Um zuverlässige Schätzungen zu gewährleisten, analysiert theScreener nur Titel, die von mindestens drei Analysten abgedeckt werden.

Revisionen, die $\pm 1\%$ überschreiten, werden als positive oder negative Gewinnrevisionstrends interpretiert.

Rating Finanzkennzahlen

Die Finanzkennzahlen werden auf einer dreistufigen Skala (positiv, neutral und negativ) bewertet. Das Gesamtrating basiert auf den Unterratings, die die mittel- und langfristige Entwicklung sowie den Branchendurchschnitt berücksichtigen.

Zielpreis

Der Zielpreis ist eine Schätzung, wie hoch der Kurs in 12 Monaten sein wird.

LF PE

Verhältnis des Preises zum langfristig erwarteten Gewinn.

LF Wachstum

Es handelt sich um die durchschnittliche geschätzte jährliche Steigerungsrate der zukünftigen Erträge des Unternehmens, in der Regel für die nächsten zwei bis drei Jahre.

MF Tech. Trend

Der mittelfristige (40 Tage) technische Trend zeigt den gegenwärtigen Trend, der positiv, neutral oder negativ sein kann.

Wenn der Kurs weniger als 1,75 % über oder unter dem technischen Trend liegt, wird der mittelfristige technische Trend als neutral betrachtet.

Ein positiver oder negativer technischer Trend liegt vor, wenn der Preis den technischen Trend um mindestens 1,75% über- oder unterschreitet.

4 Wochen (Relative) Performance

Dieser dividendenbereinigte Indikator zeigt die Performance eines Wertes relativ zum entsprechenden Index während der letzten vier Wochen an. Bei Indizes zeigt der Indikator die absolute Wertentwicklung über 4 Wochen an.

Bad News Factor

Dem «Bad News Factor» liegt die Analyse von Preisrückschlägen der Aktie bei allgemein steigenden Börsen während der letzten 12 Monate zugrunde. Erleidet eine Aktie einen absoluten Kursrückgang, während ihr Referenzindex steigt, so belastet etwas Unternehmensspezifisches den Aktienkurs, daher der Name.

Der Bad News Factor zeigt die Abweichung der betrachteten Aktien pro Bad News Ereignis im Vergleich zum Referenzindex. Der Faktor wird in Basis Punkten pro Halbwoche gemessen und stellt den Durchschnittswert der letzten 52 Wochen dar. Je höher der Faktor, umso empfindlicher waren die Reaktionen auf "Bad News". Ein niedriger Faktor zeigt, dass in der Vergangenheit wenig nervös auf Negatives zum Unternehmen reagiert wurde.

Bear Market Factor

Dem «Bear Market Factor» liegt die Analyse des Kursverhaltens bei sinkenden Märkten zugrunde. Der Faktor misst den Unterschied zwischen der Bewegung des Aktienkurses und der des Gesamtmarktes (Referenzindex) bei sinkenden Märkten.

Die Basis bildet eine Beobachtungsperiode über die letzten 52 Wochen mit halbwochentlichen Intervallen.

Ein grosser "Bear Market Factor" deutet darauf hin, dass die Aktie auf negative Bewegungen des Referenzindex stark fallend reagiert hat.

Ein sehr negativer "Bear Market Factor" deutet auf ein defensives Profil hin: Die Aktie war von Baissen unterdurchschnittlich betroffen.

Sensitivität

Die Kursentwicklung von Aktien ist grundsätzlich mit hohen Risiken behaftet und kann starken Schwankungen unterliegen – bis hin zu einem Totalverlust. Aufgrund des historischen Verhaltens werden die Aktien in verschiedene Sensitivitätsstufen eingeteilt. Diese Sensitivitätsstufen verstehen sich ausschliesslich als relativer historischer Vergleichswert zu anderen Aktien. Grundsätzlich muss aber selbst bei als «wenig sensitiv» eingestuften Werten berücksichtigt werden, dass es sich um Aktien und damit um riskante Wertpapiere handelt und dass aus der Vergangenheit keine schlüssigen Folgerungen für die Zukunft gezogen werden können.

Die Sensitivitätsstufe wird festgelegt, indem der Bear Market Factor und der Bad News Factor der Aktie mit einem langjährigen internationalen Durchschnitt (Referenzwert) verglichen werden.

Es gibt drei verschiedene Sensitivitätsstufen:

- Geringe Sensitivität: Beide Sensitivitätswerte liegen unterhalb des Referenzwertes.
- Mittlere Sensitivität: Mindestens ein Sensitivitätswert liegt oberhalb des Referenzwertes, aber keiner der beiden Werte übersteigt den Durchschnitt um mehr als eine Standardabweichung.
- Hohe Sensitivität: Mindestens ein Sensitivitätswert liegt um mehr als eine Standardabweichung über dem Referenzwert.

Volatilität

Die Volatilität misst die Stärke der Schwankungen einer Aktie oder eines Indexes während eines Zeitraumes. Die Volatilität über 12 Monate zeigt den Durchschnittswert während der letzten 12 Monate.

Beta

Beta wird oft als Mass für die Sensitivität verwendet. Ist es grösser als 100, so ist die Aktie volatiliter als ihr Referenzindex.

Korrelation

Die Korrelation misst den Grad der Übereinstimmung der Kursbewegungen einer Aktie mit der ihres Referenzindex.

Hinweis:

theScreener.com übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Angaben. Dieses Dokument dient ausschliesslich informativen Zwecken und stellt weder eine Anlageberatung, noch eine Anlagevermittlung oder eine sonstige Finanzdienstleistung dar. Die Kursentwicklung von Wertpapieren ist mit Risiken behaftet und kann starken Kursschwankungen unterliegen. Aus der Vergangenheit und den gemachten Angaben können keine Schlüsse für zukünftige Kursentwicklungen gezogen werden. Historische Renditeangaben sind keine Garantie für laufende und zukünftige Ergebnisse.

Wenn die Anlagewährung von der Währung des Anlageinstrumentes abweicht, können Währungsschwankungen die Wertentwicklung des Anlageinstrumentes stark beeinflussen, so dass diese deutlich höher oder niedriger ausfallen kann.

Mehr Informationen : www.thescreener.com/de/home/method/

Preisdaten, Finanzkennzahlen und Gewinnsschätzungen von FACTSET. Indexdaten von EDI.